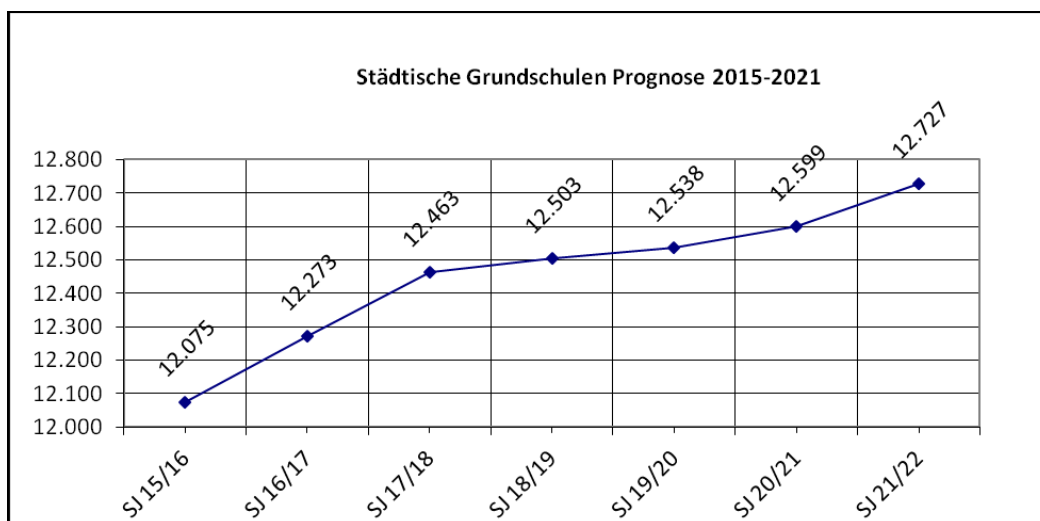


Bericht	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule und Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniel Pytlik 563 4358 563 8423 daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.05.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0396/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.06.2016	BV Ronsdorf	Entgegennahme o. B.
22.06.2016	Ausschuss für Schule und Bildung	Entgegennahme o. B.
Schülerzahlentwicklung und Raumbedarf der Ronsdorfer Grundschulen		

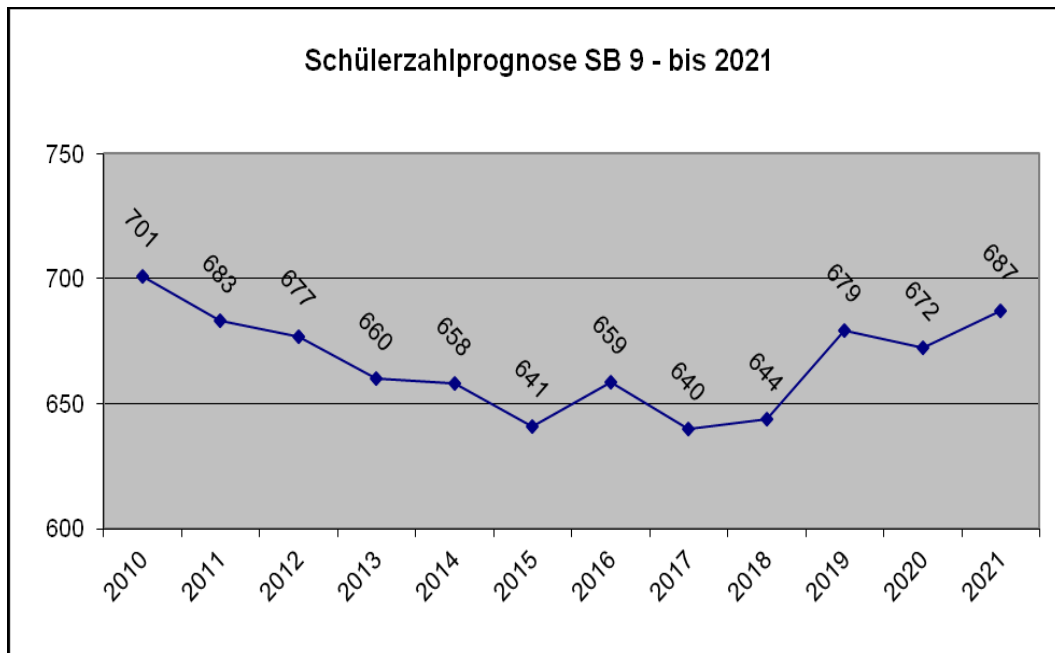
Grund der Vorlage

Bedingt durch die hohe Zuwanderung hat Wuppertal insgesamt wieder steigende Schülerzahlen zu verzeichnen. An den städtischen Grundschulen werden in den nächsten Jahren voraussichtlich rund 650 Schüler/innen mehr zu verzeichnen sein.

Schülerzahlentwicklung der städtischen Grundschulen insgesamt:



Der Anstieg der Gesamtschülerzahl wirkt sich in den einzelnen Stadtbezirken sehr unterschiedlich aus. Für Ronsdorf wird von 2015 bis 2021 eine Steigerung von 7,2 % prognostiziert:



Bezogen auf die jeweiligen Einstellungsjahrgänge ergibt sich für die Erstklässler in Ronsdorf folgende Hochrechnung:

Schuljahr	einzuschulende Kinder	Züge
2016/17	182	7,9
2017/18	151	6,6
2018/19	182	7,9
2019/20	178	7,7
2020/21	173	7,5
2021/22	169	7,4

Bis zum Schuljahr 2021/2022 ist demnach weitgehend mit einer gleichbleibend hohen Zahl von Erstklässlern an den drei städtischen Grundschulen in Ronsdorf zu rechnen. In den nächsten Jahren werden im ersten Schuljahr grundsätzlich sieben bis acht Klassen kontinuierlich parallel beschult. Zu Grunde gelegt wurde der Durchschnitt von 23 Kindern je Klasse.

Bereits zum Schuljahr 2016/2017 müssen im Stadtbezirk Ronsdorf 8 Eingangsklassen an den bestehenden Grundschulen gebildet werden. Die drei Schulgebäude Echoer Str., Engelbert-Wüster-Weg und Kratzkopfstr. sind baulich grundsätzlich je zweizügig ausgerichtet. Um die vorhandenen SchülerInnen aufnehmen zu können, werden die Grundschulen Engelbert-Wüster Weg und Kratzkopfstr. zum SJ 2016/17 ausnahmsweise drei Eingangsklassen bilden. An der Echoerstr. ist dies baulich bedingt nicht möglich.

Die dauerhafte Beschulung der Grundschulkinder in Ronsdorf ist angesichts der o. g. Schülerzahlprognose mit den drei Schulstandorten nicht sicherzustellen. Für einen

ordnungsgemäßen Unterrichtsbetrieb wird ab dem Schuljahr 2017/2018 dringend weiterer Schulraum benötigt.

Der Schulträger ist verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.

Die Baumaßnahmen an der ehemaligen Grundschule in der Ferdinand-Lassalle-Str. werden voraussichtlich vor Beginn der Weihnachtsferien 2016 fertiggestellt sein. Die Grundschule Kratzkopfstr. kann dann Anfang 2017 in das sanierte Gebäude umziehen und den Schulbetrieb dort aufnehmen.

Aufgrund des für Ronsdorf prognostizierten Schüleranstiegs soll das frei werdende Gebäude an der Kratzkopfstraße ab dem Schuljahr 2017/18 weiter ausschließlich für schulische Zwecke genutzt werden. Die Verwaltung beabsichtigt, das Gebäude organisatorisch zunächst als Teilstandort der Grundschule Kratzkopfstraße zu führen. Hierüber erfolgt nach den Sommerferien noch eine gesonderte Beschlussfassung.

Mit der vorstehenden Maßnahme wird der benötigte Unterrichtsraum nebst Differenzierungsräumen bereitgestellt und die angespannte Raumsituation an den Ronsdorfer Grundschulen deutlich entschärft.

Unterschrift

Dr. Kühn